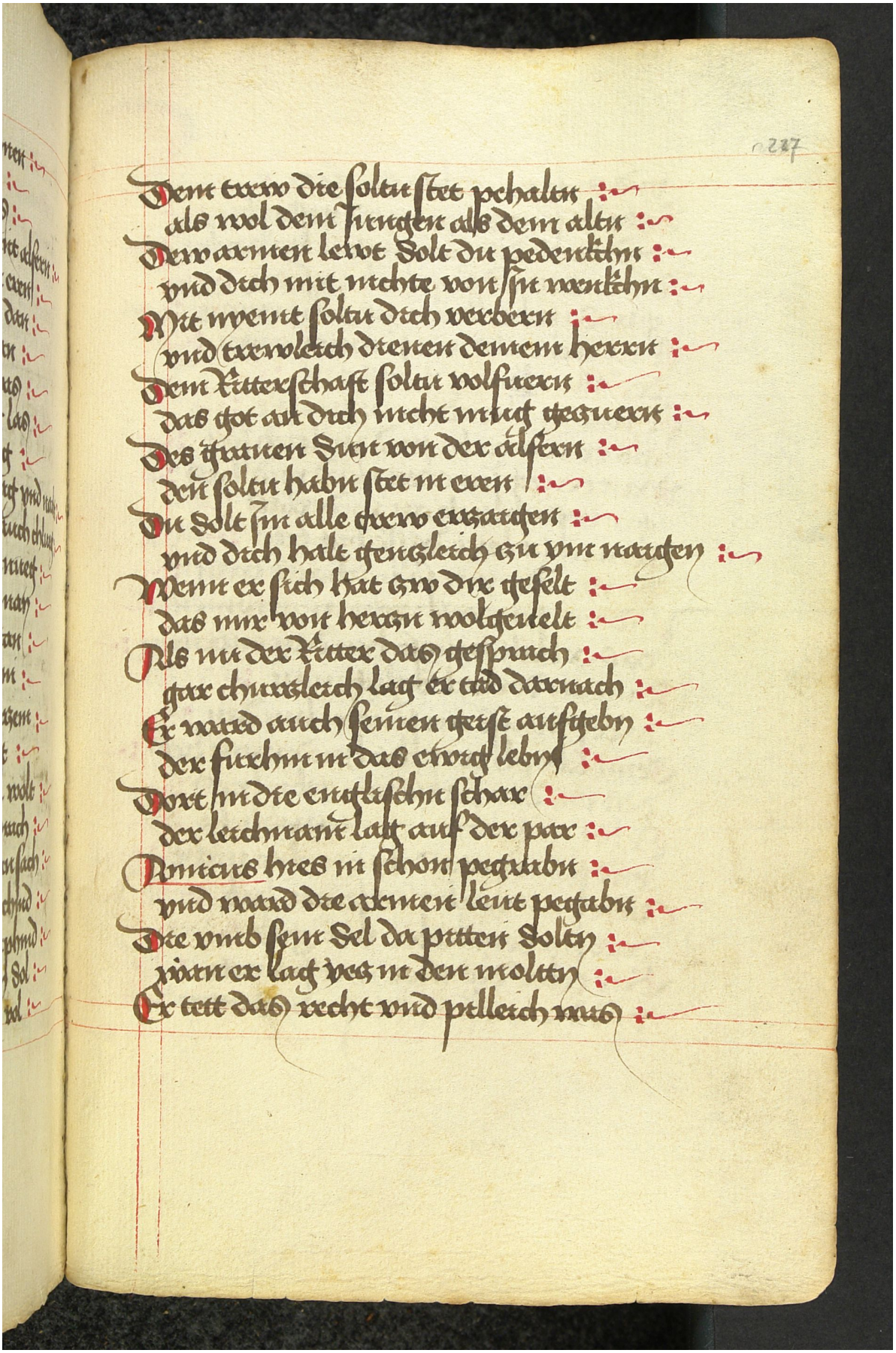
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Dem trew die solt stet pehalten
als wol dem jungen als dem alten
Dew armen leut solt du pedenkhen
vnd dich mit mehte von jn wenkhen
Mit myemt solt dich verbern
vnd trewleich dienen demem herrn
Dem ritterschaft solt volfuern
das got an dich mehr mach gehuern
Des gutten Sitt von der alten
den solt habn stet in ehren
Du solt jm alle trew entwerfen
vnd dich halt gentzleich zu ym warfen
Wenn er sich hat zw dir gesellt
das mir von herzen wolgefelt
Als nu der ritter das gesprach
gar churtzleich lacht er tzu darnach
Er warff auch seinen geyst aufgeben
der fürchtet in das ewrat leben
Dort in die entlichen schar
der leichnam lacht auf der par
Amicus hies in schon pegraben
vnd ward die armen leut pegaben
Die vmb sein Sel da pitten solten
darin er lacht ves in den moltten
Er tett das recht vnd pellerch mus